



Premiere in Süddeutschland: Exklusiv für die Ravensburger Ausstellung hat das Künstlerkollektiv PLUSMINUS3 eine raumbezogene Wandarbeit entworfen, die schnell zum absoluten Highlight der Ausstellung avancierte.

Im Sommer 2019 vertraten von Hartmut Friedrich, Dave Großmann und Patrick Nitzsche das Kollektiv.

In der Kunst wimmelt es (auch) vor Egozentrikern, so die Erkenntnis des Künstlerkollektivs PLUSMINUS3, Berlin. Daher haben sich die drei Künstler nach dem Studium zusammengetan, um gemeinsam neue künstlerische Wege zu bestreiten bzw. um aus der Schnittmenge der individuellen Stärken innovative und überzeugende Gemeinschaftswerke zu entwickeln.

Bei PLUSMINUS3 vereinen sich Graffiti, Grafikdesign, Fotografie, Typografie, Illustration, Malerei und die Begeisterung für das Material HOLZ. Frühes Aufsehen erregt haben die Wandbilder des Kollektivs, die zunächst auf Festivals entstanden, bald aber schon für erste Auftraggeber. Das Graffiti von PLUSMINUS3 entsteht aus dem Prozess heraus, im stillen Dialog mit der Wand bringt jeder seine eigene Auffassung von Spannung in das Bild hinein. Das Ziel ihres malerischen „Co-working“ ist die größtmögliche Spannung aus logischer Struktur und bewusstem Chaos - gelenkt durch Faktoren wie Zufall, Intuition und mathematischer Planung.



Ausstellungseindrücke: Fotos: Copyright Galerie 21.06

